

Pressemitteilung

Oestrich-Winkel. Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen von Oestrich-Winkel ruft seine Anhänger und Sympathisanten auf, die Grünen aktiv zu unterstützen. Nach Auffassung der Grünen sind die Voraussetzungen äußerst günstig, bei der Kommunalwahl im März 2011 die Mehrheit von CDU und FDP in der Stadtverordnetenversammlung zu beenden. „Die Koalition ist völlig kraftlos. Seit ihr der Regierungspräsident verboten hat, die Umgehungsstraße zu bauen, wirkt sie ratlos und handlungsunfähig“, sagt der Vorsitzende des Ortsverbandes, Klaus Bleuel.

Die Grünen erfahren aus der Bevölkerung so viel Zustimmung, wie es die Fraktions- und Vorstandsmitglieder in der 26-jährigen Geschichte des Grünen Ortsverbandes noch nie erlebt haben. Den Grünen werde hoch angerechnet, dass sie mit vielen Bürgern gemeinsam, konsequent und gradlinig die Umgehungsstraße durch die Weinberge verhindert haben. „Außerdem nehmen die Bürger sehr bewusst wahr, dass wir als Einzige ein schlüssiges Konzept für den innerörtlichen Verkehr vorgelegt haben und stets bereit sind, unsere politischen Vorstellungen den Bürgerinnen und Bürgern zur Diskussion zu stellen“, weiß die Fraktionsvorsitzende, Antje Kluge-Pinsker, aus ihren Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern.

Die Grünen, die bei der letzten Kommunalwahl im März 2006 19 Prozent der Wählerstimmen erhalten haben, rechnen damit, dass sie ihre Stimmen bei den bevorstehenden Wahlen im März noch einmal steigern werden. „Wir erwarten, dass Bürgermeister Paul Weimann und die ihm stets blind folgende Koalition aus CDU und FDP die Quittung für ihre Selbstherrlichkeit und ihre Fehlentscheidungen erhalten werden“, sagt Vorsitzender Bleuel.

Mit der Kommunalwahl im März hätten die Bürger die große Chance, die Politik in ihrer Stadt mitzugestalten. Sobald der schwarz-gelbe Block gebrochen ist, können die Bürger nach Überzeugung der Grünen wieder mehr mitbestimmen. „Dann muss Schluss sein mit einsamen Entscheidungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit und gegen die Interessen der Bürger“, sagt Klaus Bleuel. Er erinnert dabei aktuell an die ausgebliebene Einbindung der Rheingauer Gemeinden in die Gestaltung des Leinpfades und die vielen Fehlentscheidungen, die der Vorsitzende des Zweckverbandes, der Oestrich-Winkeler Bürgermeister Weimann, getroffen hat

„Wir wollen den Bürgern Mut machen, bei uns im Ortsverband mitzumachen. Uns ist wichtig, dass die Menschen, die sich uns anschließen wollen, ein Anliegen haben, ihre Ideen und ihre Kreativität mitbringen und Freude daran haben, zusammen mit anderen Aktiven das Leben in unserer Gemeinde zu gestalten“ sagt Kluge-Pinsker. In den kommenden Jahren gilt es, die Stadt trotz leerer Kassen lebenswert zu

gestalten, das ist das erklärte Ziel der Oestrich-Winkeler Grünen. Dabei gehe es insbesondere auch um die Gestaltung des Kerbeplatzes.

„Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen – auch für Menschen, die wenig Zeit haben“, ruft Bleuel Interessierte auf, sich an ihn zu wenden. Telefonisch: 06723/7040 oder per Email: info@gruene-oestrich-winkel.de ...

Die nächste Sitzung des Ortsverbandes findet am 5. November ab 20 Uhr in der Gaststätte Distelfink in Mittelheim statt. Gäste sind herzlich willkommen. Mehr Informationen im Internet: www.gruene-oestrich-winkel.de